

Anfrage Nr.: 0029/2014/FZ
Anfrage von: Stadtrat Holschuh
Anfragedatum: 08.05.2014

Betreff:

Werbeturm Nahversorgungszentrum Rohrbach

Schriftliche Frage:

Können Sie mir den aktuellen Sachstand zum Werbeturm im Nahversorgungszentrum Rohrbach geben?

Antwort:

Eine zunächst gefundene Kompromisslösung, nämlich den Werbeturm am bisherigen Standort auf die Höhe der Nachbarbebauung von 13,40 Meter zu verkürzen, wurde durch einen direkt angrenzenden Widerspruchsführer gegen die Baugenehmigung nicht mehr mitgetragen. Mit entscheidend hierfür war wohl, dass eine Kürzung des Pylons die gegebene Nichteinhaltung der baurechtlich notwendigen Abstandsflächen zum Nachbargrundstück alleine nicht beseitigen würde.

Eine ersatzlose Entfernung der Anlage andererseits wäre wohl rechtlich auch kaum durchsetzbar, so dass eine Rückversetzung unter Einhaltung der Abstandsflächen, aber in alter Höhe sicher eine Option für den Bauherrn wäre. Dies würde aber für die Nachbarn wahrscheinlich eine noch größere Beeinträchtigung bedeuten, als es aktuell der Fall ist.

Nach einer Anhörung des Bauherrn zur Ankündigung einer Rückbauverfügung beabsichtigt dieser weiterhin, den jetzigen Standort des Pylons unter Kürzung auf circa 13,40 Meter beizubehalten aber zusätzlich die Werbeflächen so umzugestalten, dass der Mindestabstand von 2 Meter eingehalten wird.

Da bei dieser Lösung für die Werbeflächen von dm und Aldi Ersatzstandorte gefunden werden müssen, ist der zeitliche Aspekt schwer vorherzubestimmen. Die Verwaltung unternimmt ihr Möglichstes, um bald einen zumindest teilweisen Rückbau des Pylons zu erreichen.